Mit geballter Effizienz über die Alpen

Mit geballter Effizienz über die Alpen

Mercedes-Benz und smart auf e-Mission im Montafon
Die Daimler AG verfügt schon heute über die weltweit vielfältigste Elektro- und Hybridflotte. Parallel zur Mercedes-Benz Plug-In Hybridoffensive, die insgesamt zehn Modelle bis 2017 vorsieht, sowie der Markteinführung weiterer rein elektrischer Fahrzeuge, investiert das Unternehmen massiv in den Ausbau seiner Batteriekompetenz: Ein klares Statement für ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis. Bei der diesjährigen Silvretta E-Auto Rallye (2. bis 5. Juli 2015) zeigen sieben elektrifizierte Modelle des Konzerns, dass sie nicht nur im urbanen Umfeld mit geballter Effizienz glänzen können. Erstmalig tritt im Wettbewerb auf Berg und Tal die aktuelle Mercedes-Benz Plug-In-Triade gegeneinander an.
Die Elektrifizierungswelle von Mercedes-Benz und smart rollt weiter ungebremst. Mit hocheffizienten Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, Elektroautos mit Batterie für die Stadt und das urbane Umfeld sowie mit Plug-In Hybriden für längere Fahrten, gemischten Streckenprofilen und größeren Fahrzeugen ebnet die Daimler AG ihren "Weg zum emissionsfreien Fahren". Vom smart über die Mercedes-Benz B-Klasse und der S-Klasse bis hin zum Sportwagen Mercedes-AMG SLS und auch Nutzfahrzeuge: Elektromobilität ist fester Bestandteil der Produktstrategie.
Die Mercedes-Benz Plug-In Hybrid-Offensive steht aktuell besonders im Fokus: Bis 2017 werden zehn Modelle auf dem Markt sein - im Schnitt bedeutet das alle vier Monate eine Neuvorstellung. Nach dem letztjährig vorgestellten S 500 e und dem im März 2015 erfolgreich gestarteten C 350 e rollt im August mit dem GLE 500 e 4MATIC bereits das dritte Modell zu den Händlern. Alle drei Plug-In Hybrid Versionen stellen sich während der Silvretta spannenden Challenges. Zusätzlich gewährt Daimler den Teilnehmern der alljährlichen E-Rallye einen Ausblick auf ein weiteres Modell seiner hybriden Produktoffensive: den kompakten SUV GLC 350 e 4MATIC.
Der smart electric drive ist bei der Silvretta E-Rallye ein Fahrzeug der ersten Stunde. Und sein Erfolg ist ungebrochen. Nicht umsonst ist der elektrische Cityflitzer zum dritten Mal in Folge das erfolgreichste Elektrofahrzeug in Deutschland. Die Markteinführung des neuen smart fortwo und forfour ist gerade in vollem Gange. Deren elektrische Varianten kommen 2016. Die B-Klasse Electric Drive stellt sich dieses Jahr zum zweiten Mal der alpinen Herausforderung und auch der Mercedes- AMG SLS Coupé Electric Drive darf nicht fehlen.
Die Batterie - Herzstück von Elektrofahrzeugen
2009 brachte Mercedes-Benz mit dem S 400 HYBRID als erster Hersteller weltweit ein Serienhybridfahrzeug mit Li-Ionen Batterie auf den Markt - der Durchbruch in der Stromspeichertechnik. Seitdem hat das Unternehmen seine Batteriekompetenz kontinuierlich weiter ausgebaut. Alle aktuellen Mercedes-Benz Plug-In Hybride und Elektrofahrzeuge basieren auf dieser Technologie. "Die Lithium-Ionen-Technologie ist die effizienteste Batterietechnologie, die wir zurzeit haben und weist zusätzlich noch deutlichen Spielraum nach oben auf", so Harald Kröger, Leiter Entwicklung Elektrik/Elektronik
 E-Drive Mercedes-Benz Cars. Es gibt zurzeit keine andere Batterietechnologie, die alle geforderten Parameter wie Qualität, Leistung, Lebensdauer, Kosten, etc. gleichermaßen erfüllt. Erst Lithium-Schwefel-Systeme versprechen innerhalb der nächsten Dekade einen Technologiesprung: Insbesondere in puncto Kosten und Reichweite erwartet uns dabei eine Revolution." Dass die Verfügbarkeit hochkomplexer Batteriesysteme auch in Zukunft eine enorm wichtige Rolle für die Automobilindustrie spielen wird, hat die Daimler AG schon sehr früh erkannt. Das Unternehmen ist mit seiner 2009 gegründeten Tochterfirma, Deutsche ACCUmotive, heute der einzige Hersteller mit eigener Batteriefertigung in Europa und baut deren Kapazitäten aktuell großflächig aus. Nicht zuletzt mit Blick auf die neueste Produktinnovation: dem Mercedes-Benz Energiespeicher.
Vom Auto ans Netz: Stationäre Energiespeicher für Privat und Industrie
Mit der hundertprozentigen Tochter Deutsche ACCUmotive ist Daimler kürzlich in das Geschäft mit stationären Energiespeichern eingestiegen. "Mercedes-Benz Energiespeicher sind das beste Beispiel dafür, dass Lithium-Ionen Batterien Made in Germany ein Zukunftsmodell sind", so Harald Kröger. "Elektromobilität ist nicht nur das Produkt ?Auto selbst. Letzten Endes entscheidet die Kombination aus Produktangebot, Ladeinfrastruktur und Services, wie schnell sich die neue Technologie durchsetzt."
Der erste Lithium-Ionen-Speicher im industriellen Maßstab ist bereits am Netz. Die Produktvariante für Privathaushalte ist seit Anfang Juni bestellbar und wird ab September ausgeliefert. Kröger: "Was sich auf Millionen zurückgelegten Kilometern unter widrigsten Bedingungen wie Hitze und Kälte bewährt hat, bringt auch für einen stationären Einsatz die besten Voraussetzungen mit. Die Energiewende kommt damit nicht nur auf die Straße, sie kommt auch ins Haus."
Silvretta E-Auto Rallye: Mercedes mit sieben Fahrzeugen am Start
Die Silvretta Hochalpenstraße im österreichischen Montafon gilt als eine der schönsten Panoramastrecken der Alpen. Vom 2. bis 5. Juli 2015 wird sie zum Schauplatz der legendären Silvretta Rallye mit rund 150 Oldtimern und 30 lokal emissionsfreien Elektroautos. Mit insgesamt 366 Kilometern, Steigungen von über 2.000 Höhenmetern und einem Gefälle von teilweise über 16 Prozent bietet die Silvretta E-Auto Rallye den Teams an drei Tagen ein anspruchsvolles Terrain.
Von Anfang an und damit 2015 zum sechsten Mal in Folge nehmen Mercedes-Benz und smart bei der Silvretta E-Auto Rallye teil - und stellen mit sieben Elektro- und Hybridfahrzeugen erneut die größte Flotte der E-Rallye:
- smart BRABUS electric drive cabrio
- Mercedes-Benz B-Klasse Electric Drive (zwei Fahrzeuge)
- Mercedes-AMG SLS Coupé Electric Drive
- Mercedes-Benz C 350 e
- Mercedes-Benz S 500 e
- Mercedes-Benz GLE 500 e 4MATIC
100% transparent: Das Daimler Nachhaltigkeitsverständnis
Als weltweit agierendes Traditionsunternehmen nimmt die Daimler AG ihre Verantwortung für Ökonomie und Ökologie besonders ernst. Daimler betrachtet und analysiert die Umweltverträglichkeit seiner Modelle über ihren gesamten Lebenszyklus - von der Produktion über die langjährige Nutzung bis hin zur Altauto-Verwertung, der so genannte Well-to-Wheel-Ansatz ("von der Quelle bis zum Rad"). Dabei zeigt sich: Der naturgemäß höhere Ressourceneinsatz in der Produktion von elektrifizierten Fahrzeugen wird durch die deutlich bessere Ökobilanz im Fahrbetrieb überkompensiert. So emittiert die B-Klasse Electric Drive beispielsweise trotz höherer Emissionen im Produktionsprozess - in Summe 24 Prozent (7,2 Tonnen; mit EU Strom-Mix) bzw. 64 Prozent (19 Tonnen; mit Strom aus Wasserkraft) weniger CO2 als ein B 180. Grund dafür ist in erster Linie die hohe Effizienz des Elektroantriebs, wodurch sich in der Nutzungsphase klare Vorteile ergeben. Ein wesentlicher Faktor dabei ist das ausgeklügelte Energiemanagement wie beispielsweise das optionale radarunterstützte, rekuperative Bremssystem für eine optimale Rückspeisung von Bremsenergie in die Batterie. Mit dem smart fortwo electric drive wird sogar komplett emissionsfreie Automobilität in Deutschland Realität. Die dafür notwendige Energie liefert eine von Daimler ?nanzierte Windkraftanlage, die den benötigten Fahrstrom für in Deutschland verkaufte Fahrzeuge zur Verfügung stellt.
In der Dokumentationsreihe "Lifecycle" und "Lifecycle COMPACT" dokumentiert Mercedes-Benz die Umweltverträglichkeit der Modelle. Die Dokumentationen sind unter http://www.mercedes-benz.com zum Download hinterlegt.

Ansprechpartner:
Matthias Brock
Telefon: +49 711 17-91404
E-Mail: matthias.brock@daimler.com
Koert Groeneveld
Telefon: +49 711 17-92311
E-Mail: koert.groeneveld@daimler.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594284" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

matthias.brock@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

matthias.brock@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. ?, das EBIT betrug 10,8 Mrd. ?.